

Sanagua ist ein Projekt der Mannheimer Hochschulgruppe der globalen Studierendeninitiative Enactus. Durch eine Kombination eines zweistufigen Filtersystems mit einem solargetriebenen Stirling-Motor ist Sanagua in der Lage, Schwermetalle wie Arsen aus dem Wasser zu filtern. Somit werden pro aufgebautem Filtrationssystem in Südamerika 2.000 Liter Wasser täglich trinkbar gemacht. Das gefilterte Wasser soll anschließend zu einem sehr günstigen Preis verkauft werden, um Wartungskosten sowie die Expansion des Projekts zu finanzieren. Außerdem will Sanagua durch gezielte Maßnahmen über die Risiken des Konsums ungefilterten Wassers aufklären. In der Anfangsphase ist das Projekt dabei auf die Unterstützung durch Sponsoren (wie u. a. Freudenberg, BASF und Daimler) angewiesen; langfristig werden neue Systeme aber durch die Einnahmen der bestehenden Systeme finanziert werden können.

Carolin Kröger, Armin Satzger und Maximilian Neef studieren Volkswirtschaftslehre beziehungsweise Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim im vierten Bachelorsemester. Seit Beginn ihres Studiums engagieren sie sich in der Studierendeninitiative Enactus, die mit unternehmerischen Projekten sozial benachteiligten Menschen Hilfe zur Selbsthilfe leisten möchte. Carolin Kröger und Maximilian Neef leiten gemeinsam das Trinkwasserprojekt Sanagua, in welchem Armin Satzger eines von insgesamt zwölf engagierten Mitgliedern ist.

Unsere nächsten Ziele

Unser erstes System konnten wir an einer Schule in der Region Corrientes in Nordargentinien installieren. Seitdem haben wir auch mit einer NGO in Chile einen Partnervertrag unterzeichnet und eine langfristige Kooperation beschlossen. Die Komponenten für ein zweites System wollen wir bis Herbst 2016 zusammen mit unserem lokalen Partner vor Ort aufbauen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Wir müssen die Anfangsphase unseres Projekts vollständig ohne eigenen Kapitalstock bestreiten und sind deswegen weiter auf Spenden angewiesen, bis wir eine Zahl von Systemen installiert haben, deren Einnahmen sowohl die Wartung der Systeme als auch die weitere Expansion finanzieren können. Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Kontakte vermitteln können, die uns bei der Umsetzung des Projekts vor Ort behilflich sein könnten.



Ankunft unserer Projektmitglieder in Paso Tala (Foto: Gastón Manduca)

„It satisfies me tremendously that the children are consuming and that we are consuming healthy/potable water.“ Monica Liliana Espina, Schulleiterin der Schule in Corrientes



Testen des neuen Systems (Foto: Nicholas Neizert)

Finalisten
„weitergeben –
Engagementpreis
der Studienstiftung“
2016



Unser Projektmitglied Nicholas Neizert (im blauen Enactus-Shirt) zusammen mit Schülern vor dem Wassertank unseres Systems. (Fotograf: Gastón Manduca)

